

Planungsprozess LEADER 2014-2020



Ulrike Lierse, Regionalmanagerin
Lokale Aktionsgruppe „Ostvorpommern“
Landkreis Vorpommern-Greifswald

Amt für Kreisentwicklung
Mühlenstraße 18e
17389 Anklam

LEADER - Wettbewerbsprozess

- **16.09.2014:** LEADER Auftaktveranstaltung → Input zum Verständnis des regionalen Förderansatzes
- **07.10.2014:** Erster Workshop zur Erstellung der Strategie für Lokale Entwicklung → Wettbewerbsbedingungen/ Anforderungen, Aufgaben der Lokalen Aktionsgruppe, Abstimmung Gebietskulisse
- **18./19.11.2014:** Zweiter Workshop zur Erstellung der Strategie für Lokale Entwicklung

Gliederung: 2. Workshop 18.11.2014

Strategie Lokale Entwicklung: Inhalte/ Anforderungen

1. Schritt: Evaluierung LEADER 2007-2013 / Aktualisierung der S.W.O.T.-Analyse

→ Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH

2. Schritt: Regionsspezifische Bedarfserfassung

→ Workshop -Teilnehmer

3. Schritt: Ableitung der Handlungsfelder/ Aufteilung in Arbeitsgruppen

→ Workshop-Teilnehmer

Strategie Lokale Entwicklung: Absprache zum weiteren Planungsprozess

LEADER als hochflexibles Förderinstrument

Chance für eine bestmögliche strategische Ausrichtung entsprechend den lokalen Bedürfnissen und Potentialen

Chance für eine höchste regionale Akzeptanz für Strategie/ Entscheidung für den Fördermitteleinsatz

Chance für einen effizientesten Einsatz öffentlicher Gelder auf der Grundlage regionsspezifischer Kriterien

Zielkonfirmität statt Richtlinienkonfirmität

Zielkonfirmität?

- Beitrag zur Erreichung der Ziele gemäß Artikel 4 der ELER-VO
 - Förderung der Wettbewerbsfähigkeit der Landwirtschaft
 - Gewährleistung der nachhaltigen Bewirtschaftung der natürlichen Ressourcen und Klimaschutz
 - Erreichung einer ausgewogenen räumlichen Entwicklung der ländlichen Wirtschaft und der ländlichen Gemeinschaften, einschließlich der Schaffung und des Erhalts von Arbeitsplätzen
- Beitrag zur Umsetzung der jeweiligen SLE
- Auswahl des Vorhabens zur Mitfinanzierung durch die LAG

Strategie Lokale Entwicklung: Anforderungen

- SLE ist so konzipiert, dass lokalen Bedürfnissen/ Potenzialen Rechnung getragen wird
- SLE umfasst innovative Merkmale, Vernetzung sowie Zusammenarbeit mit anderen LEADER Regionen
- SLE wird durch die Lokale Aktionsgruppe, bestehend aus Vertretern lokaler öffentlicher und privater sozioökonomischer Interessen, betrieben

Strategie Lokale Entwicklung: Inhalte

- Festlegung des Gebiets und der Bevölkerung, Strukturanalyse
- Analyse des Entwicklungsbedarfs/-potenzials → Stärken, Schwächen, Chancen, Risiken
- Beschreibung der Ziele → Rangfolge, innovative Merkmale & messbare Zielvorgaben, qualitativ /quantitativ
- Tabellarische Darstellung des vorgesehenen Einsatzes des Budgets bezogen auf die Verwaltung der SLE / Handlungsfelder
- Darstellung der Fördersätze entsprechend der Zielpriorität oder Kriterien innerhalb eines Handlungsfeldes

Strategie Lokale Entwicklung: Inhalte

- Beschreibung der lokalen Aktionsgruppe → Struktur, Organisationsform zur Auswahl von Projekten (Ebene der Beschlussfassung), Einrichtung eines qualifizierten Managements
- Beschreibung der kontinuierlichen Einbindung der örtlichen Bevölkerung in den Erarbeitungsprozess der SLE → „bottom-up“-Prinzip

Strategie Lokale Entwicklung: Inhalte

- Aktionsplan zur Veranschaulichung der Umsetzung der Ziele in Maßnahmen → Einzelvorhaben, Beteiligung LAG
- Regeln für die Auswahl und Begleitung von Projekten zur Erreichung des entsprechenden Ziels → Projektbewertung entsprechend der zu erwartenden Nachhaltigkeit
- Beschreibung des Monitorings mit speziellen Vorkehrungen zur Bewertung der Strategieumsetzung zur Zielüberprüfung

LEADER-Region

- Ca. 80 Mio.€ ELER Mittel für LEADER
- Grundbudget von 3 Mio. € pro LEADER-Region
- Restsumme des Gesamtbudgets entsprechend Verteilungsschlüssel:
 - 60 % nach dem Proportionalitätsprinzip bezogen auf die Einwohnerzahl
 - 40 % in Abhängigkeit des Bewertungsergebnisses für die jeweilige Strategie nach folgendem Prinzip:
 - 60 % zu gleichen Anteilen für die 3 Strategien mit den besten Bewertungen
 - 40 % zu gleichen Anteilen für die in der Bewertung folgenden 5 Strategien
- Anteil aus 3 Mio. € Kofinanzierungsmittel für Projekte Privater

1. Schritt: Evaluierung LEADER 2007-2013 / Aktualisierung der S.W.O.T.-Analyse

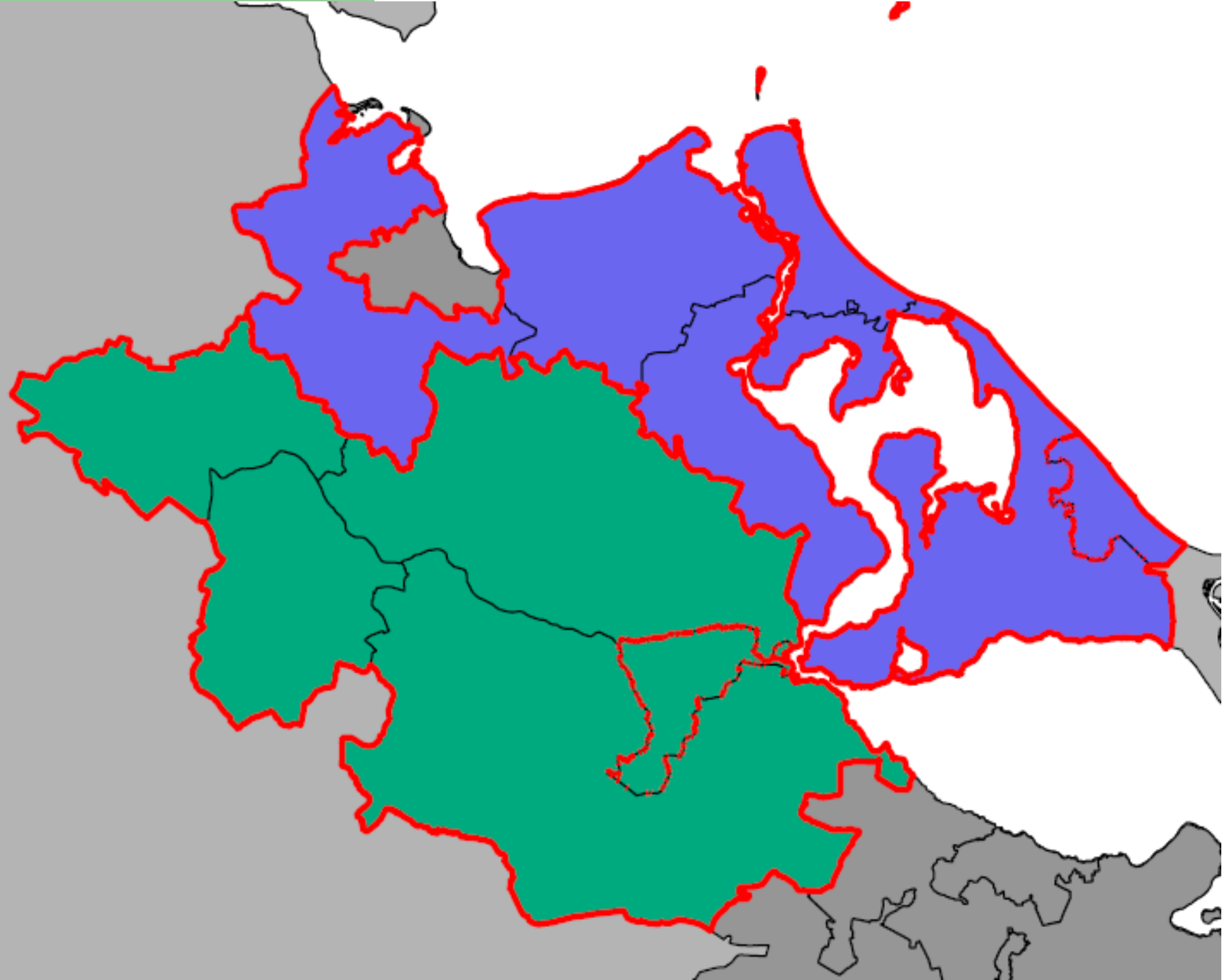
- Externe Evaluierung durch die Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH
 - Wirkungen des methodischen Ansatzes, wie z.B. Aspekte der regionalen Handlungskompetenz und Vernetzung
 - Sozioökonomische Wirkungen = Umsetzung von Projekten im Rahmen der Entwicklungsstrategie (GLES)

1. Schritt: Evaluierung LEADER 2007-2013 / Aktualisierung der S.W.O.T.-Analyse

- Evaluierungsergebnisse basieren auf:
 - Auswertung von Förderdokumenten
 - Analyse statistischer Daten und Förderdaten durch Aktualisierung der Bestands- und SWOT-Analyse
 - Abfrage/ Analyse von Strukturdaten/ Aktivitäten in der Region durch Beteiligung der LAG/ Projektpartner
- SWOT-Analyse und daraus abgeleitete Handlungsbedarfe = Basis für den heutigen Workshop

2. Schritt: Regionsspezifische Bedarfserfassung → Workshop -Teilnehmer

- Anmerkungen/ Ergänzungen zur SWOT-Analyse
- Beachtung des neuen Gebietszuschnitts



3. Schritt: Ableitung der Handlungsfelder/ Aufteilung in Arbeitsgruppen

- Ableitung der Handlungsfelder aus:
 - SWOT-Analyse
 - Handlungsschwerpunkte am 07.10.2014 & Projektideen
- Handlungsfelder = Arbeitsgruppen
 1. **Daseinsvorsorge**
 2. **Tourismus**
 3. **Natur/ Kulturerbe**

3. Schritt: Ableitung der Handlungsfelder/ Aufteilung in Arbeitsgruppen

- 45 Minuten Arbeitsgruppen-Workshop → 3x 15 Minuten: Erläuterung der HF
- Zusammenfassung der Ergebnisse aus den einzelnen Arbeitsgruppen
- Zuordnung der Teilnehmer in die themenspezifischen Arbeitsgruppen

Strategie Lokale Entwicklung: Absprache zum weiteren Planungsprozess

- Sitzung der Arbeitsgruppen im Dezember
→ 1 Termin / Handlungsfeld
- Aufarbeitung der eingegangenen Projektideen
entsprechend dem HF: 1-3 Leitprojekte je Handlungsfeld,
um Wirksamkeit des HF zu verdeutlichen
- Ermittlung von untergeordneten Handlungsfeldzielen/
Teilzielen entsprechend der Projektideen

Strategie Lokale Entwicklung: Absprache zum weiteren Planungsprozess

- Terminfindung AG Daseinsvorsorge, Tourismus, Natur/ Kulturerbe in 50./51. KW:
 - 11.12.2014
 - 16.12.2014
 - 18.12.2014
- Terminfindung Strategiegruppe (Lenkung/Steuerung/ Inhalte SLE)

Strategie Lokale Entwicklung: Absprache zum weiteren Planungsprozess

- Erarbeitung der Geschäftsordnung bis 28.11.2014 durch das RM als Vorbereitung zur Gründung der LAG
- 28.11.2014 - 05.12. 2014 Abstimmung im Umlaufverfahren
- Anfang Januar: Konstituierende Sitzung zur Gründung der LAG

Ulrike Lierse, Regionalmanagerin
Landkreis Vorpommern-Greifswald
Mühlenstraße 18e
17389 Anklam
Tel.: 03834 8760-3118
Email: ulrike.lierse@kreis-vg.de

**VIELEN DANK
FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT**

